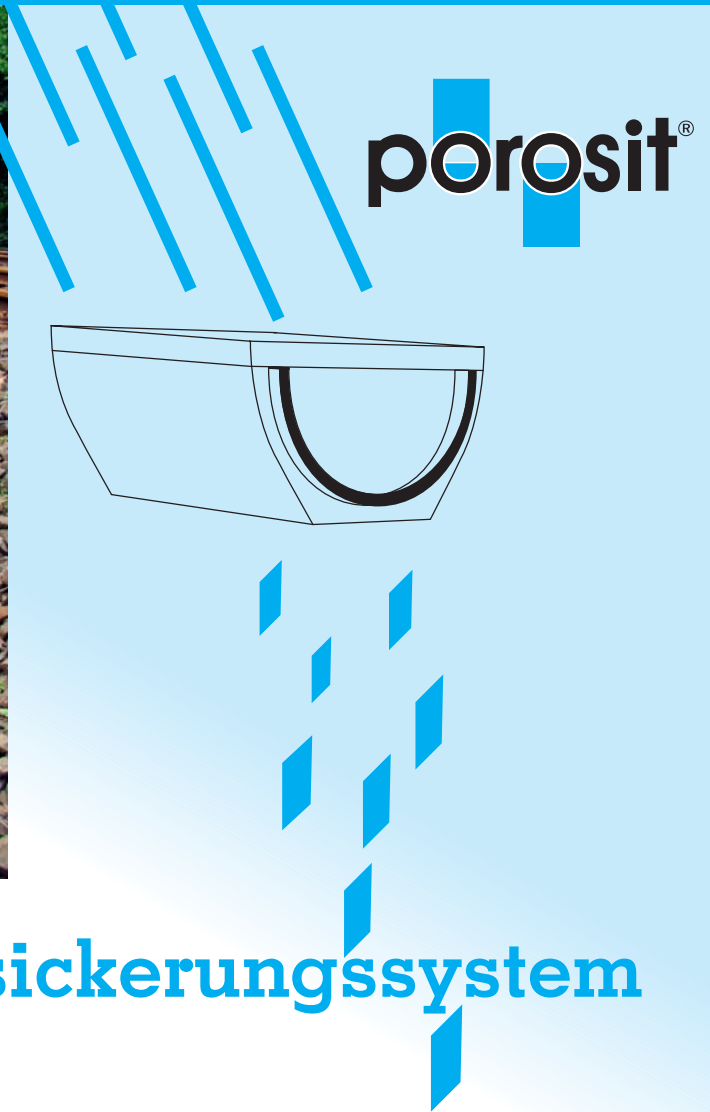




Effektives Drän-Versickerungssystem für die Bahn

Über 30% Kosteneinsparung* möglich

- Einsparung von Kontrollschächten und der Ableitung zur Vorflut
- Geringer Bodenaushub für den Versickerungsgraben
- Geringe Verfüllung mit Filtermaterial
- Einfache Verlegung mit Verlegeklammer

Weitere Vorteile des Systems

- Erstellung eines Randweges
- Einfache Kontrolle des Systems
- Geringe Instandhaltungskosten
- Keine Beschädigung von tiefer liegenden Leitungen
- Keine EBA-Zulassung notwendig

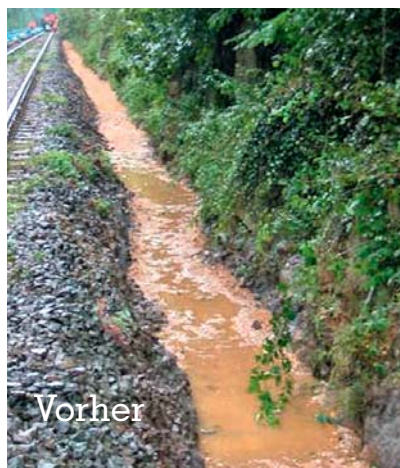
Die anfallende Regenwassermenge wird erfasst, kontrolliert abgeleitet und versickert laminar in wasser-durchlässigen Boden

Unzureichender tragfähiger Unterbau und schlechte Entwässerungsverhältnisse sind die Ursache hoher Aufwendungen für Instandsetzungsarbeiten.

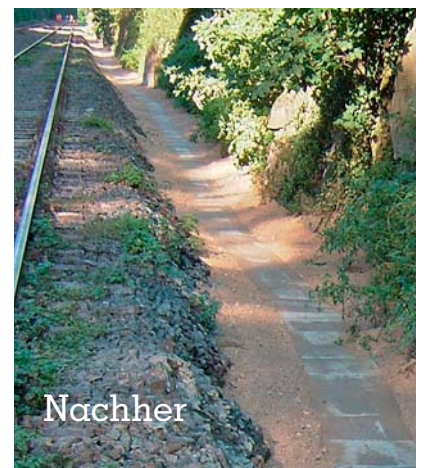
Eine dauerhafte Standfestigkeit des Bahnkörpers kann nur durch die Ableitung des Oberflächen- bzw. Schichtwassers erreicht werden.

Das Porosit Drän-Versickerungssystem nimmt mit seinen **porösen Halbschalen** das Oberflächen- bzw. Schichtwasser auf, leitet es kontrolliert ab und versickert das Wasser laminar in wasserdurchlässigen Boden.

Die Halbschalen sichern eine funktionsfähige Entwässerung und garantieren günstige Unterbauverhältnisse für eine dauerhaft gute Gleislage.

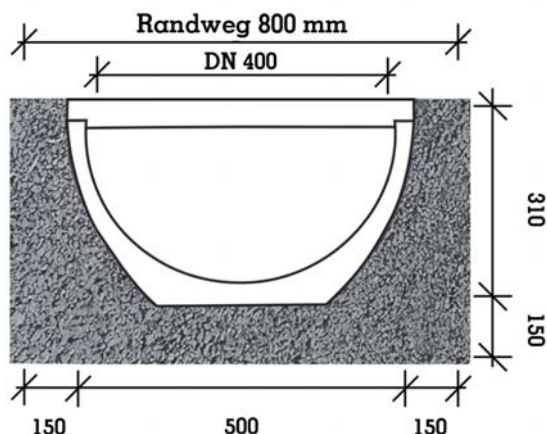


Vorher



Nachher

* Kombinierte Entwässerungsanlagen ohne Kontrollschächte aus "Der Eisenbahn Ingenieur" Heft 09/2004



Anforderungen nach DB-Richtlinie 836

1. Mind. DN 400 mm (RIL 836.4602, Seite 5)
2. Dicke des Filters mind. 150 mm (RIL 836.4602, Seite 11)
3. Randweg mind. 800 mm (RIL 800.0130, Seite 19)



Fertige Porosit-Entwässerung als Randweg



Geöffnetes Drän-Versickerungssystem

Sie brauchen mehr Informationen?
Unsere Datenblätter sind online verfügbar!

www.porosit.de/download.html



porosit[®]

Porosit-Betonwerke GmbH
Internet www.porosit.de

34587 Felsberg • Tel. 0 56 62 / 93 93 - 0 • Fax 0 56 62 / 93 08 90 • e-mail felsberg@porosit.de

Dränung und Versickerung

Das Porosit Drän-Versickerungssystem erfüllt die Funktion von Dränung bzw. Versickerung. Das Oberflächenwasser und stauende Nässe werden von den porösen Betonschalen aufgenommen und abgeleitet. Je nach Versickerungsfähigkeit des umgebenen Bodens wird das Wasser dann wieder an den wasseraufnahmefähigen Untergrund abgegeben.

Robuste, frostsichere Ausführung

Die Wandungen der Porosit-Halbschale bestehen aus haufwerksporigem Beton. Bei diesem Beton werden dichte, gleich große Zuschlagsstoffe nur punktwise mit einem Bindemittel verkittet, so dass Hohlräume entstehen. Die Hohlräume werden als Haufwerksporen bezeichnet und sind Voraussetzung für die hohe Wasserdurchlässigkeit der Porosit-Halbschale.

Auch die Frostbeständigkeit ist eine Folge der Haufwerksporen. Das gefrierende Wasser kann sich in den Hohlräumen ausdehnen und somit keine Sprengwirkung ausüben. Der langlebige und umweltverträgliche haufwerksporige Beton hat sich seit über 75 Jahren bei den verschiedenartigen Bauwerken des Hoch- und Tiefbaues bewährt.

Trittfeste Abdeckung dient gleichzeitig als Randweg

Die Porosit-Halbschalen werden mit Betonplatten abgedeckt. Die Platten sind begehrbar und dienen gleichzeitig als Randweg.

Die Abdeckung verhindert das Einspülen und die Ablagerung von Boden sowie das Verkräuten der Entwässerungsanlage.

Kontrollierbares System

Beim Porosit Drän-Versickerungssystem sind keine kostenintensive Revisions- bzw. Kontrollschächte erforderlich. An jeder Stelle kann das System durch Aufnahme der Abdeckplatten kontrolliert werden.

Einfache Verlegung

Die Verlegung der Halbschalen und Abdeckplatten ist einfach mit einer Versetzzange möglich. Der Einbau kann jedoch auch ohne Gleissperrung von Hand erfolgen.



Fordern Sie unseren
Erfahrungsbericht an!
10 Jahre "kombinierte Entwässerungsanlage"

zukunftsweisende
Betonfilterprodukte



Stark,
sicher,
umweltverträglich